

# Schüler stellen sich Aufgabe in dieser Zeit

Bildung | Online-Shop füllt Irlandkasse

Vieles muss derzeit pandemiebedingt ruhen. Doch das Schüler-Lehrer-Team der Irlandkasse der siebten Klassenstufe an der GWRS Villingendorf lässt sich nicht entmutigen und geht neue Wege.

Villingendorf. Produktion in Heimarbeit, eine innovative Produktpalette, neue Ver-

triebswege und nicht zuletzt ein Online-Shop soll der Schülergenossenschaft zum Erfolg verhelfen. »Dieses Jahr ist wegen Corona alles viel schwerer geworden. Wir dürfen keine Verkaufsstände machen, um das nötige Geld reinzubekommen«, klagt Thora Broghammer aus der Klasse 7b. Klassenlehrerin Monja Suhm ergänzt: »Noch mehr hilfsbereite Sponsoren als in den Vorjahren werden die



Rechtzeitig vor Weihnachten ist der Online-Shop im Internet zu finden.



Die Irlandkasse arbeitet auf Hochtouren.

Kinder unterstützen.« Doch all das reiche bei weitem nicht zum Erreichen des Ziels: der Klassenfahrt nach Irland. »Soll es auch nicht«, meint die Klassenlehrerin der Parallelklasse, Anna Huljic. »Ein zentrales Ziel ist ja gerade das eigenverantwortliche Wirtschaften durch die Schüler.« »Wir brauchten neue Ideen«, bekräftigt Konrektorin Eugenia Remisch, die vor nicht einmal einem Jahr den deutschen Lehrpreis für die Innovationskraft des Unterrichtsprojekts in Berlin entgegennehmen durfte. Zum einen wurde die Produktpalette dank findiger Eltern, Lehrkräften und Schülern

deutlich erweitert. Zum anderen stellten sich immer mehr Geschäfte für den Vertrieb zur Verfügung. Nicht zuletzt gründete die Schülergenossenschaft aber rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit einen Online-Shop, in den ständig neue Produkte eingestellt werden. Unter [www.irlandkasse.de](http://www.irlandkasse.de) hat das Projekt nun seine eigene Domain im Netz. »Statt Weihnachtsmärkten also nun digitale Warenkörbe, gleich wieder ein Feld des Lernens. Statt den Kopf in den Sand zu stecken, entlockt man der Herausforderung auch Positives«, bilanziert Remisch.

»Die Produktion im Klas-

senzimmer und in der Schulküche macht viel Spaß«, konstatiert Lia Krüger, Schülerin der Klasse 7a, und Klassenkamerad Joena Zimmermann ergänzt: »Auch zu Hause wird dank der hohen Nachfrage kräftig produziert.«

Personalisierte Fußmatten oder Nikolausstrümpfe mit individuellem Schriftzug, bedruckte Weihnachtskugeln, Adventsgestecke, Sirup und vieles mehr sind das Ergebnis. Sogar eine Versandabteilung hat die Schülerfirma nun gegründet. Samuel Mauch aus der 7b zeigt sich generell zuversichtlich: »Wir blicken optimistisch auf unsere zukünftige Irlandreise. Wenn

wir nicht dieses Schuljahr fliegen, dann nächstes Jahr.« Emma Schwarzkopf, Klasse 7b, ergänzt zufrieden: »Ich finde, dass wir die Situation sehr gut umgesetzt haben. Natürlich wissen wir nicht, wie es weiter geht, aber davon lassen wir uns nicht abhalten.«

Die Irlandkasse arbeitet auf Hochtouren: Bestellungen werden fertig gemacht, es wird produziert, geplottet, etikettiert und beschriftet. Auch mit Kunden wird Kontakt aufgenommen, damit die fertigen Produkte abgeholt oder versendet werden können.

WEITERE INFORMATIONEN:  
► [www.irlandkasse.de](http://www.irlandkasse.de)

Fotos: Kropp-Kurta